



Vorlage VA_23/2020
zur öffentlichen Sitzung des
Verwaltungsausschusses
am 29.06.2020

Anlagen:

- 1: Bestätigungsvermerk
- 2: Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2019

An die
Mitglieder
des Verwaltungsausschusses

**Kreissparkasse Ludwigsburg
Jahresbericht 2019
- Vorberatung -**

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Beratungsfolge:

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	29.06.2020	öffentlich
Kreistag	Beschluss	17.07.2020	öffentlich

Sachverhalt und Begründung:

Das Geschäftsjahr 2019 war für die Kreissparkasse Ludwigsburg ein Jahr voller Herausforderungen, das trotz unverändert schwieriger Rahmenbedingungen mit Erfolg abgeschlossen werden konnte. Der im Landkreis marktführende Finanzdienstleister ist im Jahr 2019 auf Wachstumskurs geblieben und hat seine drei zentralen Ziele erreicht. Das Ziele-Dreieck verbindet ökonomischen Erfolg, soziales Handeln und ökologische Verantwortung zu einer Handlungsmaxime - getragen vom Leit-Gedanken der Nachhaltigkeit.

In ökonomischer Hinsicht ist es der Kreissparkasse gelungen, im Geschäftsjahr 2019 gute Ergebnisse zu erzielen, mit denen die Verantwortlichen zufrieden sind. Die Bilanzsumme ist im zurückliegenden Geschäftsjahr auf insgesamt 10,88 Milliarden Euro gestiegen. Gegenüber dem Vorjahreswert (10,55 Milliarden Euro) entspricht das einer Zunahme von rund drei Prozent. Blickt man auf die Entwicklung der Bilanzsumme in den vergangenen zwei Jahrzehnten zurück, so verzeichnet die Kreissparkasse kontinuierliches Wachstum.

Ein ähnlich positives Bild zeichnen die beiden Kennzahlen Kundeneinlagen und Kreditvolumen.

Beide sind während der vergangenen zwanzig Jahre fast durchweg gewachsen. Das Geschäftsjahr 2019 brachte den Kundeneinlagen der Kreissparkasse ebenfalls Wachstum und erreichte insgesamt ein Volumen von rund 7,47 Milliarden Euro. Der Vorjahreswert von rund 7,18 Milliarden Euro wurde damit um mehr als vier Prozent übertroffen. Noch stärker legte im Jahr 2019 das Kreditvolumen zu und summierte sich insgesamt auf rund 6,26 Milliarden Euro. Gegenüber dem Vorjahreswert von 2018 (rund 5,92 Milliarden Euro) entspricht diese Zunahme einer Erhöhung um fast sechs Prozent.

Auch beim Jahresergebnis verzeichnet die Kreissparkasse seit Jahren erfreulich aufsteigende Konstanz. Hat dessen Wert im Geschäftsjahr 2018 noch bei 17,92 Millionen Euro gelegen, so nahm sein Gesamtvolumen im zurückliegenden Jahr 2019 auf insgesamt 17,95 Millionen Euro zu.

Nachhaltiges Denken und Handeln kann, ja, muss vom Menschen ausgehen. Dieser Maxime fühlt sich die Kreissparkasse seit je verpflichtet und lebt Nachhaltigkeit über und durch ihre Mitarbeiter. Um als marktführender Finanzdienstleister auch in Zukunft für Stärke und Verlässlichkeit, für soziales Handeln und ökologische Verantwortung, für Gemeinnützigkeit und Nachhaltigkeit stehen zu können, braucht es entsprechend gut ausgebildete und hoch motivierte Mitarbeiter. Für diese Ziele stehen die Beschäftigten der Kreissparkasse. Insgesamt waren im zurückliegenden Jahr 1.473 Mitarbeiter für die Kreissparkasse tätig, darunter 117 Auszubildende. Bei diesen Zahlen wird deutlich, wo Verantwortung beginnt: Die Kreissparkasse zählt zu den größten Arbeitgebern und Ausbildungsbetrieben im Landkreis. Die Auszubildenden-Quote liegt bei fast acht Prozent.

Fast 62 Prozent der bei der Kreissparkasse im Jahr 2019 Beschäftigten arbeiteten in Vollzeit. Der Anteil der Frauen an der Gesamtbelegschaft betrug im zurückliegenden Geschäftsjahr ebenfalls nahezu 62 Prozent. Fast 20 Prozent der Führungspositionen waren weiblich besetzt.

Dass und in welchen Größenordnungen die Kreissparkasse die heimische Wirtschaft nachhaltig stärkt, zeigt der Blick auf eine Reihe von Kennzahlen. Allein die Körperschafts- und Gewerbesteuerzahlungen der Kreissparkasse erreichten im Jahr 2019 ein Volumen von knapp 42 Millionen Euro. Mitarbeiter der Kreissparkasse führten mehr als 16 Millionen Euro an Lohnsteuer ab. Durch Gehaltszahlungen an die Beschäftigten entstand im Kreis eine potenzielle Kaufkraft von rund 44,6 Millionen Euro. Aufträge an die heimische Wirtschaft summierten sich auf mehr als 15 Millionen Euro. Kunden der Kreissparkasse konnten sich über Zinszahlungen von nahezu 6,6 Millionen Euro freuen.

Wirtschaftlicher Erfolg erst schafft und festigt die Basis für das gemeinnützige Engagement der Kreissparkasse und ihrer fünf Stiftungen. Von dieser Stärke profitieren die Menschen im ganzen Landkreis, in allen 39 Kommunen. Und das auf ganz unterschiedliche Arten und auf vielen verschiedenen Gebieten.

Allein im Jahr 2019 wurden kreisweit rund 750 Projekte über Spenden- und Sponsoringmaßnahmen gefördert. Rechnet man die Zustiftungen in Höhe von zwei Millionen Euro hinzu, ergibt sich für 2019 eine Gesamt-Fördersumme von rund 3,8 Millionen Euro. Wie breit das Fundament ist, auf dem die fünf Kreissparkassen-Stiftungen stehen, wird deutlich, wenn man deren Gesamtkapitalisierung sieht: es sind insgesamt 31 Millionen Euro. Im aktuellen Jahr 2020 sind weitere zwei Millionen hinzugekommen, so dass die Stiftungen nun von insgesamt 33 Millionen getragen werden.

Nach dem Sparkassengesetz ist der Kreistag als Hauptorgan des Trägers einmal jährlich über die Situation der Kreissparkasse zu informieren.

Das Regierungspräsidium hat bestätigt, dass der Jahresabschluss der Kreissparkasse den (uneingeschränkten) Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Sparkassenverbands Baden-Württemberg im gesetzlich vorgeschriebenen Wortlaut erhalten hat. Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 5. Mai 2020 festgestellt und die Entlastung des Vorstands vorgenommen.

Der „Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2019“ der Kreissparkasse und die Stellungnahme des Regierungspräsidiums sind beigelegt.